

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 40 (1935-1936)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Ach Josef, liebster Josef mein,
Wo werden wir heute kehren ein?
- Josef: Maria, liebste Jungfrau mein,
ich weiss ein altes Stallelein,
das wird wohl unsre Herberg sein.
- Maria: Ach Josef, liebster Josef mein,
Was wird des Kindes Wiegelein sein?
- Josef: Maria, liebste Jungfrau mein,
ich weiss ein altes Krippelein.
das wird des Kindes Wiegelein sein.
- Maria: Ach Josef, liebster Josef mein,
ein Engel wird unser Begleiter sein.
19. Ein Kind spricht in etwas vereinfachter Form die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2, 8–14.
20. Der Engel singt: Vom Himmel hoch... (2. Str., Aarg. Liederbuch I.)
21. Ein Kind spricht die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2, 15–16 (Forts.).
22. Chor der Engel und Hirten: Stille Nacht, heilige Nacht (1 Strophe).
23. Schlusschor der Kinder: Ihr Kinderlein, kommet...

Mitteilungen und Nachrichten

Schweizer Schulfunk. Beachten Sie :

1. Teilen Sie uns Ihre Adresse mit, wir senden Ihnen regelmässig unsere Programme.
2. Angaben über die Sendungen finden Sie in den Radioillustrierten SRI und SIRZ, sowie in der pädagogischen Presse.
3. Wollen Sie den Schulfunk fördern helfen, dann senden Sie uns Ihr Urteil über die von Ihnen gehörten Sendungen. Sie helfen uns, den Wert künftiger Sendungen heben.
4. Auch an der Gestaltung der künftigen Programme können Sie mitwirken. Nennen Sie uns geeignete Referenten und Themen, die Sie berücksichtigt wissen möchten. Wenn sich auch nicht alles verwirklichen lässt, so erkennen wir daran doch Ihre Erwartungen vom Schulfunk.
5. Senden Sie uns Arbeiten Ihrer Schüler über Schulfunk. Die Beurteilung des Schulfunks von Schülern ist ebenso wertvoll wie diejenige des Lehrers.
6. Wünschen Sie Vorträge über Schulfunk? Wir stellen Ihnen kostenlos einen Referenten und die Wanderausstellung zur Verfügung. Schreiben Sie an regionale Schulfunkkommission, Studio Basel.

Wir senden (jeweils von 10.20 bis 10.50 Uhr) :

6. November, Basel : Die Bisamratte. Hallo ! Das erste Exemplar dieses gefährlichen Nagers wird auf Schweizerboden gesichtet. Von Dr. A. Masarey.
8. November, Bern : Haydns « Schöpfung ». Einführung mit musikalischen Beispielen von Hugo Keller.
12. November, Zürich: Wasserversorgung einer Großstadt. Direktor Lüscher mit Schülern.
14. November, Basel : Der junge Schubert. Aus der Jugend- und Leidenszeit des berühmtesten Liedermeisters. Von Dr. E. Mohr.

20. November, Bern: Kreuz und quer durch das Weltmeer. Der Schweizer Kapitän Fred Heinzelmann erzählt von seinen Erlebnissen auf Ozeansegeln.
23. November, Zürich: Lawinen! «Das sind die Gletscher, die des Nachts so donnern und uns die Schlaglawinen niedersenden.» J. P. Lötscher, Tamins.

Unser Büchertisch

Ein vornehm ausgestattetes Buch aus dem Rotapfelverlag liegt vor uns **«Aug, erwach!»** Ein Beitrag zum Zeichenunterricht in der Volksschule, von A. u. O. Tröndle-Engel, einem Solothurner Künstlerehepaar.

Es will der unbeeinflussten kindlichen Zeichnung, die aus der Vorstellung entsteht, Hilfe und Förderung bringen. Durch ein Zeichnen von geometrischen Formen, die, «just weil sie vom freien kindlichen Zeichnen fernab liegen, dieses nicht beeinträchtigen oder verdrängen», soll das Auge und das Formengedächtnis erzogen werden.

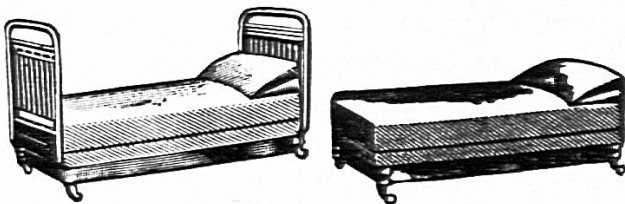
Als Uebungen für das zweite Schuljahr werden senkrecht, waagrecht, viereck, schräg usw. genannt. Im dritten Jahr übt man Kreis, Langrund, rechter Winkel usw. Mit grosser Ausführlichkeit sind die Lektionen, die manchen guten methodischen Hinweis enthalten, ausgeführt, auf 40 farbigen Tafeln und 54 Abbildungen die Ergebnisse gezeigt – Ergebnisse, die uns aber nicht zu überzeugen vermögen. Es fehlt ihnen eine Förderung der natürlichen Entwicklungsstufen des Kindes, wie sie ein neuzeitlicher Zeichnungsunterricht unbedingt verlangt.

E. E.

Ich will kein Bett im Zimmer haben,
dafür ein

CHAISELONGUE-BETT

Die Chaiselongue kann mit einem Griff in ein Bett verwandelt werden



A. BERBERICH, ZÜRICH 8

Dufourstrasse 45 beim Stadttheater

Illustrierte Schweizerische Schülerzeitung

Der Kinderfreund

Im Auftrag des Schweiz. Lehrervereins herausgegeben von der Schweiz. Jugendschriftenkommission

Der Reinertrag kommt der Schweiz.
Lehrerweisenstiftung zugut

51. Jahrgang

Die grösste Freude jedes Schulkindes!

Verlag: Buchdruckerei Bächler & Co., Bern

Leder-Handarbeiten

Anleitung und Material durch
LUSCHER, LEBER & Cie. AG.
ZEUGHAUSGASSE 16 BERN

Kopfläuse samt Brut verschwinden in einer Nacht durch den echten „Zigeunergeist“ zu **Fr. 1.60** (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die **Jura-Apotheke, Biel.**

In gar keiner Schweizerschule

sollten die billigen und unübertrefflich praktischen **Rechtschreibbüchlein** von **Karl Führer** als Schülerhandbüchlein fehlen. I. Heft (Mittelkl.) 34 S.: einzeln 40 Rp., 11–50 Stück à 35 Rp., über 50 Stück à **nur 30 Rp.** II. Heft (Oberkl.) 54 S.: einzeln 55 Rp., 11–50 Stück à 45 Rp., über 50 Stück à **nur 40 Rp.** III. Heft (Sek.-Schulen) 120 S.: einzeln Fr. 2.20, 11–50 Stück à Fr. 1.80, über 50 Stück à **nur Fr. 1.60.** Hunderterpreise auch für gemischte Bestellungen von Heft I, II oder III.

Verlag der Buchdruckerei Bächler & Co., Bern